

Globale Verbindung: SIS Basel sammelt Spenden für Gesundheit und Bildung in Mutwale im Kongo

Die Schüler der SIS Basel haben immer wieder die Möglichkeit zu erfahren, welche grosse Wirkung ein kleines bisschen Grosszügigkeit haben kann.



Durch die Unterstützung von Primar 5-Lehrerin Angelika Weber haben die Schüler verschiedene Spendenaktionen durchgeführt: sie unterstützten so eine Krankenstation und den Bau einer Schule in Mutwale im Kongo. Dank des persönlichen Einsatzes von Frau Weber, welche viele Jahre mit ihrer Familie in der Nähe von Mutwale lebte, wurde dieses Projekt wirklich eine Herzensangelegenheit für viele.

Mutwale ist ein Dorf in der Demokratischen Republik Kongo, etwa 25 km entfernt von der Millionenstadt Lubumbashi, am Südrand des riesigen Landes. Die meisten Leute im Dorf und in der Umgebung leben von Subsistenzlandwirtschaft. Aufgrund von Krieg und Misswirtschaft gab es bis vor kurzem in diesem Dorf und in der näheren Umgebung keine Schule. Auch eine Gesundheitsstation wurde erst 2009 gebaut. Bis dahin gab es für die Bewohner von Mutwale und der Umgebung nur die Möglichkeit, zu Fuss oder mit dem Fahrrad nach Lubumbashi zu gelangen, um dort Hilfe bei gesundheitlichen Problemen zu erhalten.



SIS Basel Spendenaktionen bis jetzt:

- Frühling 2014: Die Primar 3 Klassen haben einen Filmabend für die gesamte Primarschule organisiert. Dort gab es nicht nur leckere Pizza und Popcorn, sondern auch die Möglichkeit, für die Gesundheitsstation im Dorf Mutwale, in der Demokratischen Republik Kongo zu spenden. Die Primar 5 Klassen haben dann die Einnahmen aus ihrer Auktion „Kunst aus Abfall“ ebenfalls für diesen Zweck gespendet. So sind wir alle zusammen auf das stolze Ergebnis von CHF 2'410.25 gekommen (USD 2,744 – s. Brief von Herrn Willy Banze für Details).
- Winterfest 2015: Mit Unterstützung der ganzen Schule und der PEA haben wir CHF 3117,40 für den Fussboden der inzwischen im Rohbau stehenden Schule gesammelt. Die Schule besteht aus zwei Klassenzimmern, in denen unterdessen über 100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.
- März 2016 Kuchenverkauf: Kinder und Eltern stellten uns Berge von Kuchen und Backwaren zur Verfügung und die Schüler verkauften mit der Unterstützung der PEA ab mittags pausenlos Kuchen. Am Ende konnten wir die enorme

Gesendet: Dienstag, 22. April 2014 13:54
An: Weber Angelika
Betreff: Supplies for Mutwale Health Center

Dear Angelika,
We apologize for this silence about the items we had to buy for Mutwale Health Center. David and I wanted to have everything completely done before giving a report. I called him to town and we bought the items as mentioned below. You can also see the pictures.

1. Motorcycle : 1,100\$
 - a. Helmet: 50\$
 - b. the people who assembled everything together : 50\$
 - c. Petrol: 50\$
 - d. Registration at the traffic police: 50\$
2. Microscope: 1,000\$
 - a. A scale for adults : 50\$
 - b. Tension measuring device: 20\$
 - c. Steto: 15\$
 - d. Annual contributions at the Provincial Health Inspection : 120\$
 - e. Solar panel: 150\$
3. Total: 2,655\$ + 89\$ = 2,744\$

We used the rest of the money (89\$) for petrol for my car to get the things to Mutwale.
Best regards.
Willy

Summe von CHF 2'166,09 erzielen, die die PEA noch um CHF 400.00 erhöhte, so dass am Ende CHF 2'566,09 Franken zusammen kamen. Damit wurde nicht nur der Fussboden der Schule fertiggestellt sondern auch Schulbücher gekauft.

- Pläne für Mai 2016: Wir planen einen Sponsorenlauf (Walkathon), um den Bau von Toiletten an der Schule in Mutwale zu unterstützen. Ausserdem sollen von den Spenden Schultische mit integrierten Sitzbänken gekauft werden, damit die Schüler nicht mehr ihre eigenen Stühle von zu Hause mitbringen müssen.



Das alles ist sehr aufregend. Dank der Mühe unserer Schüler und deren Eltern und der Initiative und Unterstützung der SIS Lehrer, kann den Dorfbewohnern in Mutwale geholfen und Leben gerettet werden - viele Kinder haben nun zum ersten Mal seit über 20 Jahren die Möglichkeit, eine Schulbildung zu erhalten. Und unsere Schüler haben unvergessliche Erfahrungen gesammelt.

Gemeinsam haben wir etwas verändert und das ist phantastisch! Vielen herzlichen Dank, Asante Sana und merci beaucoup für die tatkräftige Unterstützung, die im Leben der Kinder von Mutwale einen grossen Unterschied machen wird!

